

An die Mitglieder und Gönnerinnen
der FrauenzentraleBE

Bern, im Mai 2016

Rundbrief - Neues von der Frauenzentrale BE

Liebe Frauen
Liebe Mitglieder und Gönnerinnen der Frauenzentrale Bern

Es war ein besonderer Mittwochabend, dieser 27. April 2016, an dem wir einen ersten Höhepunkt des Jahres feierten: unsere Mitgliederversammlung.

Zur gemütlichen Runde trafen sich Mitglieder, Kollektivmitglieder, Mitarbeitende und der Vorstand in den Räumen von Xenia, der Fachstelle für Sexarbeit im Kanton Bern, im kleinen Kreis. Getränke standen bereit, ebenso ein aussergewöhnliches Apéro, während wir unsere wichtigste Versammlung des Jahres abhielten.

Der Abend war von mehreren Highlights geprägt.

Viel Freude, Interesse und Wohlwollen spiegelte sich in den Gesichtern der Anwesenden, als Ursula Stempfel, Fürsprecherin in Bern, für ihr 25-jähriges Jubiläum gelobt und verdankt wurde. Als Rechtsberaterin hat Ursula Stempfel viele Änderungen im Gesetz miterlebt und stets auf neuestem Stand unseren Klientinnen und Klienten kompetenten Rat erteilt.

Es hiess aber auch Abschied nehmen und willkommen heissen von Vorstandsmitgliedern. Sigrid Burri, ehemals Vizepräsidentin, und Sandra Eberle wurden herzlich für ihre Leistungen im Vorstand verdankt und verabschiedet.

Neuen Esprit bringen Lea Brunner und Mirjam Wüthrich in den Vorstand. Mirjam Wüthrich, Mitglied der SVP, ist gelernte Mediamatikerin und wird uns in Zukunft in Kommunikation und Marketing unterstützen. Lea Brunner, ehemals Mitglied der GFL, kennt sich in der Vorstandsarbeit bestens aus und wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. Beide Frauen sind im Vorstand herzlich willkommen.

Mit Wehmut verabschiedete der Vorstand Maggie Hegg-Born aus ihrem Amt als Co-Präsidentin. Nach insgesamt 20 Jahren Vorstandstätigkeit im Namen der Frauen und ihrer Anliegen, acht Jahre davon in der FZBE, zieht sich Maggie Hegg-Born, Lyss, aus der Vorstandstätigkeit zurück. Dankenswerter Weise wird Maggie Hegg zukünftig ihr umfassendes Wissen und ihr Netzwerk im Rahmen unserer Kommission Frau & Politik weiterhin einbringen, worüber wir sehr froh sind.

Ira-Astrid Bergen wurde vom Vorstand für das Amt der Präsidentin für eine Amtsperiode von vier Jahren vorgeschlagen und einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Nach einem Jahr Co-Präsidium steht Ira-Astrid Bergen für Kontinuität in der Vereinsentwicklung und wird auch weiterhin die strategische Kommission leiten.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Anpassungen in den Statuten zielen auf die Präzisierung von Tätigkeiten sowie auf die Vereinfachung der Vereinsführung, und wurden von den Mitgliedern angenommen.

Die Mitglieder erteilten dem Vorstand die Decharge für die Jahresrechnung 2015.

Das Protokoll wird auf der Homepage aufgeschaltet.

Nach dem statutarischen Teil führte **Christa Amman**, Stellenleiterin von Xenia, uns Anwesende in den Aufgabenbereich und in die tägliche Arbeit von Xenia ein. Wir danken Christa Amman an dieser Stelle für ihr interessantes Referat und für ihre Gastfreundschaft.

Am Freitag, 20. Mai, durften wir bei schönstem Wetter eine **Münsterführung** zum Thema Frauengestalten im Münster erleben. Die zwölf Teilnehmerinnen wurden durch Frau Lauper mit interessanten Fakten, welche spannend mit Musik und Bildmaterial untermalt wurden, durch das Münster geführt. Der Abschluss gelang durch die Symbolkraft eines getrockneten Apfels und einer Feige.



Wir freuen uns, Ihnen die nächsten Termine bekannt zu geben:

Vom 13. Juni bis 1. Juli macht das **Lohnmobil** mit interessanten Themen in Bern / Köniz und Thun halt. Die Frauenzentrale führt am Freitag, 17. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz durch die Ausstellung und steht gerne für Fragen zur Verfügung. Kommen Sie vorbei. Weitere Informationen auch unter www.lohnmobil.ch

Wollten Sie schon immer wissen, was in der Wandelhalle besprochen wird? Am 14. September haben Sie die Möglichkeit, zusammen mit einer Nationalrätin, an einer **Session im Bundeshaus** teilzunehmen und „hinter die Kulissen“ zu blicken. Alle Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Reservieren Sie sich bereits den 2. November: Wir sind ab 18.30 Uhr zu Besuch im **Lichtspiel / Kinemathek Bern**. 20 Minuten spannende und witzige Filmausschnitte über Frauen, Frauenrollen und Frauen als Werbefiguren mit anschließender Diskussion und Apéro erwarten Sie. Nähere Informationen dazu folgen im nächsten Rundbrief.

Was denken Sie?

Am 5. Juni 2016 stehen Volksabstimmungen an – wir sind gespannt auf die Ergebnisse. Auch wenn die FZBE parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral ist, werfen wir Fragen zu frauen- und gesellschaftspolitischen Themen auf, so zum Beispiel im Zusammenhang mit der Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“: Nehmen wir den Menschen mit einem bedingungslosen Grundeinkommen nicht auch etwas weg? Perspektiven? Niederlagen? Überraschung? Anerkennung? Eigenverantwortung? Neugier? Wohin entwickelt sich eine Wirtschaft, die wir von der Pflicht befreien, für uns da zu sein – und nicht für sich selbst?

Die Frauenzentrale Bern ist in diesem Sommer für ihre Mitglieder, Kollektivmitglieder und ihre Klientinnen und Klienten durchgehend erreichbar.

Herzliche Grüsse

Dr. Ira-Astrid Bergen
Präsidentin